

Herren 1. Bezirksliga 3

Heiligenhauser SV : TTC Wiehl II
Mittwoch, 06.03.2024, 19:40 Uhr

9:5 Auswärtssieg in der Herren 1. Bezirksliga 3 für den TTC Wiehl II

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TTC Wiehl II in der Herren 1. Bezirksliga 3 gegen den Heiligenhauser SV durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt 4 Stunden . In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Rink / Davidson das Spiel mit 1:3 gegen Roth / Wölk abgaben und eine Niederlage kassierten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten wenig später Effenberger / Delling letztlich im Repertoire, um Ender / Weber final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 7:11, 8:11. Das Doppel zwischen Liekenbrock / Erlinghäuser und Krämer / Mierisch endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Tobias Ender zeigte Adrian Rink indessen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. 3:11, 12:10, 8:11, 12:10, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Scott Davidson und Felix Roth die Schläger kreuzten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martin Effenberger, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Karl-Heinz Weber verlor. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Günter Delling nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Elke Liekenbrock in ihrem Einzel gegen Thomas Mierisch etwas die Form und am Ende musste sie seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Krämer war für Bastian Erlinghäuser am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Heiligenhauser SV und des TTC Wiehl II. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Adrian Rink Felix Roth in fünf Sätzen. 2:3 endete das Einzel zwischen Scott Davidson und Tobias Ender aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Martin Effenberger wenig später das Spiel, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Richard Wölk abgab und eine Niederlage kassierte. Der neue Zwischenstand war 4:8. Günter Delling gewann im Anschluss indessen sein Spiel gegen Karl-Heinz Weber sicher und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 3:0. Durch diesen Erfolg hat Delling nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 6:10 steht. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Michael Krämer musste Elke Liekenbrock Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.03.2024 gegen den TuS Marialinden, während der TTC Wiehl II am 09.03.2024 gegen den TV Dümmlinghausen antritt.

Statistik:

Heiligenhauser SV

Doppel: Rink / Davidson 0:1, Effenberger / Delling 0:1, Liekenbrock / Erlinghäuser 0:1

Einzel: A. Rink 2:0, S. Davidson 1:1, M. Effenberger 0:2, G. Delling 2:0, E. Liekenbrock 0:2, B. Erlinghäuser 0:1

TTC Wiehl II

Doppel: Ender / Weber 1:0, Roth / Wölk 1:0, Krämer / Mierisch 1:0

Einzel: F. Roth 0:2, T. Ender 1:1, R. Wölk 1:1, K. Weber 1:1, M. Krämer 2:0, T. Mierisch 1:0